



Verband der deutschen Lack-
und Druckfarbenindustrie e.V.

3. Communication on Engagement

für den United Nations Global Compact (UNGC)

WE SUPPORT



Frankfurt am Main, 8. März 2024

1. Erklärung der Geschäftsführung

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) unterstützt seit März 2018 den United Nations Global Compact und die Umsetzung der globalen nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen dessen erklärt der VdL seine Geschäftstätigkeit und Strategien auch weiterhin an den zehn universell anerkannten Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Mit dem vorliegenden Bericht dokumentieren wir für den Berichtszeitraum März 2022 bis März 2024 unser Engagement für die UN Global Compact Initiative sowie unseren Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Um die Prinzipien der nachhaltigen unternehmerischen und gesellschaftlichen Verantwortung über die Verbandsgrenzen hinaus zu vertreten, setzt der VdL verstärkt auf Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Verbänden und Institutionen.

Der VdL erneuert hiermit seine Erklärung über die fortgesetzte Unterstützung des UN Global Compact und die Verpflichtung gegenüber den Prinzipien der Initiative.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Kanert
Hauptgeschäftsführer

2. Darstellung der Maßnahmen

2.1 Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung für UN-Global Compact-Themen

Um die Prinzipien des UN Global Compact und die Sustainable Development Goals unter den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, nutzt der VdL weiterhin alle ihm verfügbaren Medien. Dazu erscheinen in der verbandseigenen Zeitschrift „Wir sind Farbe“, im VdL-Jahresbericht, über die verschiedenen Verbandswebseiten sowie bei Verbandsveranstaltungen regelmäßig Nachhaltigkeitsbeiträge.

In der Verbandszeitschrift „Wir Sind Farbe“, die viermal jährlich erscheint, platzieren wir regelmäßig aktuelle Nachhaltigkeitsthemen der Branche, u.a. Umweltschutz (Energieeffizienz), Kreislaufwirtschaft, Arbeitssicherheit, Ausbildung (IdeenExpo 2022, Colours of Future) und Lieferketten. Der Verteiler dieser Branchenzeitschrift beläuft sich auf rund 2700 Adressaten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Auf der Verbandswebseite www.wirsindfarbe.de gibt es seit 2019 eine eigene Sektion zum Nachhaltigkeitsengagement der Lack- und Druckfarbenbranche (siehe <https://www.wirsindfarbe.de/themen/nachhaltigkeit-und-ressourcen/vdl-branchenziele-2025>).

Dort erhält man einen Überblick welche Beiträge die Unternehmen der Lack- und Druckfarbenbranche zur nachhaltigen Entwicklung leisten, z. B. über ihre Produkte, die nachhaltige Gestaltung ihrer Produktionsprozesse, über Sozialpartnerschaft im Betrieb, Kooperationen und gesellschaftliches Engagement.

2.2 Lern- und Dialogveranstaltungen zu UN-Global Compact-Themen

Der VdL bietet eine Plattform für einen regelmäßigen Austausch zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen. Allein und in Kooperation mit nationalen und europäischen Partnerverbänden werden Veranstaltungen, Workshops und Webseminare durchgeführt und Informationsmaterialien erstellt:

- Initiative Krisenmanagement
- Ausbildungsveranstaltungen IdeenExpo und Colours of Future
- Bewertung des Produkt-Umweltfußabdrucks (EPD) bestimmter Farben und Lacke
- Nachhaltige Branchenziele
- Nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Nachhaltigkeitsberichterstattung.

2.3 Mitglieder in gemeinsame Initiativen zu UN-Global Compact-Themen einbinden

Der VdL unterstützt die globale nachhaltige Entwicklung im Rahmen seiner Verbandsstrategie „Vision 2025“. Dazu hatte im Mai 2017 die VdL-Mitgliedschaft sechs Visionen beschlossen. Die Visionen enthalten u.a. Verbandsziele zum nachhaltigen Produktnutzen und zum Schutz von Mensch und Umwelt. In Anknüpfung daran wurden im Mai 2021 die fünf VdL-Branchenziele 2025 beschlossen, die sich an den Sustainable Development Goals (SDG) ausrichten.

Um die nachhaltige Entwicklung der Branche messbar zu machen, wurden die Branchenziele mit messbaren Kennzahlen verknüpft. Erhoben werden Daten zur Substitution von gefährlichen Stoffen (SDG 3), zur Aus- und Weiterbildung (SDG 4), zu Forschung und Entwicklung (SDG 9), zum Umweltfußabdruck (SDG 12) und zur Energieeffizienz (SDG 13).

2.4 Expertise in globale Initiativen zu UN-Global Compact-Themen einbringen

Als Mitglied des World Coatings Council sind wir Teil globaler Initiativen: Die Responsible-Mica-Initiative stellt sich entschieden gegen Kinderarbeit im Abbau von Mineralien. Ziel der UN/WHO Global Alliance to Elimination Lead Paint (GAELP) ist es, die Herstellung und den Verkauf bleihaltiger Farben einzustellen sowie die Exposition gegenüber bleihaltiger Farbe zu verhindern.

3. Messung der Ergebnisse und Perspektiven

Die Durchführung einer robusten Messung der Ergebnisse der im Berichtszeitraum durchgeführten Maßnahmen stellt eine Herausforderung dar. Daher scheint eine Bewertung basierend auf der Teilnahme an relevanten Veranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen ein angemessener Ansatz zu sein. Es ist erfreulich zu sehen, dass Veranstaltungen und Diskussionen zu Nachhaltigkeitsthemen eine wachsende Teilnehmerzahl verzeichnen. Zudem steigt die Nachfrage nach Materialien und Stellungnahmen zu Themen der Nachhaltigkeit unter den Mitgliedern. Die Kommunikation zu diesen Themen an die breite Öffentlichkeit stößt ebenfalls auf positive Resonanz. Diese Schlussfolgerungen werden durch die Überwachung von Web- und Social-Media-Kanälen gestützt.

Die Erhebung der VdL-Branchenziele wird bis 2025 fortgeführt. Dies wird dazu beitragen, Potenziale für Nachhaltigkeit in der Branche zu erkennen und zusätzliche Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Mitglieder werden kontinuierlich über die erzielten Ergebnisse auf dem Laufenden gehalten.

Ansprechpartnerin:

Dr. Sandra Heydel
Referentin Nachhaltigkeit
Verband der deutschen Lack-
und Druckfarbenindustrie e. V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt
Tel: +49 69 2556-1411
Fax: +49 69 2556-1358
E-Mail: vdI@vci.de